Monat ca.	1. Quartal August – Oktober	2. Quartal November - Januar	3. Quartal Februar - März	4. Quartal April - Juli	Anmerkungen
Jahrgangsprojekte/ Wandertage	<ul style="list-style-type: none"> Fahrtenwoche: Orientierungsfahrt Gerleve 		Möglichkeit für einen Wandertag		
Studien- u. Berufsorientierung (StuBO)	<ul style="list-style-type: none"> Reflexionsworkshop: Reflexion des beruflichen Orientierungsprozesses Workshop: Stärkung der Entscheidungskompetenz 1 Workshop: Stärkung der Entscheidungskompetenz 2 Assessmentcenter und erfolgreiche Bewerbungsgespräche Einstellungstests Das Onlinetool Check U 	Information: Angebote der BA für die Sek. II (Frau Krabbe)		Verpflichtendes Betriebs- oder Hochschulpraktikum mit der Möglichkeit der Verlängerung in den Ferien 06.07.–16.07.2026	
Lernkompetenztraining	<ul style="list-style-type: none"> Richtig lernen – aber wie? 		<ul style="list-style-type: none"> Bildung für nachhaltige Entwicklung (Projektwoche) 		
Unterrichtsvorhaben in den einzelnen Fächern					
Deutsch	UV 1 Beziehung und Kommunikation in kurzen Erzähltexten – Kommunikation untersuchen	UV 2 Lyrische Texte im thematischen Zusammenhang - Politische Lyrik untersuchen	UV 3 Unser Handeln und seine Folgen: Verantwortung und Schuld in dramatischen und pragmatischen Texten – Untersuchung eines Dramas (ZK zu diesem Thema)	UV 4 Identität in sozialen Medien und in der Sprache (Aufgabentyp IIA) (ZK zu diesem Thema)	Zentrale Klausur 29.05.2026
Englisch	UV 1 Identity: Finding your place Entwicklung einer eigenen Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus, Werteorientierung. Methodische Schwerpunkte: Leseverstehen, Schreiben, Hör-/Sehverstehen	UV 2 Media and the digital age: Soziale Medien und digitale Plattformen: Zusammenleben, Kommunikation und Identität im digitalen Zeitalter – Chancen und Herausforderungen. Methodische Schwerpunkte: Leseverstehen, Schreiben: Kommentar	UV 3 Global challenges: Auseinandersetzung mit dem Klimawandel sowie individuelle Möglichkeiten und Grenzen der Mitgestaltung sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit. Methodische Schwerpunkte: Leseverstehen, Schreiben: Zeitungsartikel, Sprechen, Hörverstehen	UV 4 Living and working abroad: Lernen, Leben und Arbeiten im englischsprachigen Ausland. Methodische Schwerpunkte: Leseverstehen, Sprechen, Schreiben: Kreatives Schreiben	

Monat ca.	1. Quartal August – Oktober	2. Quartal November - Januar	3. Quartal Februar - März	4. Quartal April - Juli	Anmerkungen
Mathematik	UV I Funktionen Lineare und quadratische Funktionen Potenzfunktionen Ganzrationale Funktionen Symmetrie Nullstellen Verschieben und Strecken von Graphen	UV II Ableitungen Mittlere Änderungsrate - Differenzenquotient Momentane Änderungsrate Die Ableitung an einer bestimmten Stelle berechnen Die Ableitungsfunktion Ableitungsregeln und ihre Beweise Tangente und Normale, Steigungswinkel Sinusfunktion Charakteristische Punkte eines Funktionsgraphen Monotonie Hoch- und Tiefpunkte	UV III Funktionsuntersuchung Krümmungsverhalten Wendepunkte Mathematische Begriffe in Sachzusammenhängen UV IV Vektoren Punkte im Raum Vektoren Rechnen mit Vektoren Betrag eines Vektors - Länge einer Strecke Kollinearität	UV V Analytische Geometrie Geraden und Strecken in Parameterform Lagebeziehung von Geraden Schnittpunkt von zwei Geraden	Zentrale Klausur 03.06.26
Spanisch ab Jg. 8	España: entre el mar y la montaña/ Un billete de ida y vuelta Geographische und kulturelle Besonderheiten Spaniens	La vida en familia Vergleich des Familienlebens	Los jóvenes – en el intercambio Das spanische Schulsystem	La América hispanohablante Das spanischsprachige Amerika	
Spanisch ab Jg. 11	¡Hablamos español! - ¡Hola! Begrüßung und Verabschiedung, Personenbeschreibung	Mi gente y mi barrio / El día a día Die Familie und den eigenen Wohnort beschreiben Uhrzeiten, Monate, Wochentage, Schulfächer	En Madrid Sehenswürdigkeiten in Madrid und spanische Wohnungsanzeigen	Perú Eine Region und ein Land in Lateinamerika vorstellen: Peru	

Monat ca.	1. Quartal August – Oktober	2. Quartal November - Januar	3. Quartal Februar - März	4. Quartal April - Juli	Anmerkungen
Kunst	1. UV Was ist Kunst? - Annäherung an das Phänomen Kunst	2. UV Grafik – Vom Gegenstand zur Komposition	2. UV Malerei – Vom Gegenstand zur Abstraktion	4. UV Fotografie und Wirklichkeit – Inszenierung und Fotografische Gestaltungsmittel	
Musik	UV I Analysemethoden am Beispiel verschiedener Musikstile Allg. Musiktheorie - Metrum, Takt, Rhythmus - Grundregeln der Notation - Intervalle, Tonleitern - Akkorde, Akkordverbindungen Die Fuge	UV II Musik und Text: Melancholie und Sehnsucht Melancholie und Trauer Formen interpretierenden Umgangs mit Musik verschiedener Epochen z. B. anhand folgender Werke 1. Franz Schubert: Die Wetterfahne, Der Tod und das Mädchen 2. John Lee Hooker: Backstoppers 3. Sting: Englishman in New York 4. Peter Gabriel: Love to be loved	UV III Epochen der Musikgeschichte vom Mittelalter bis zur Moderne → Schülerreferate, Internetrecherche, Recherche in Mediothek Unterthemen: - Original und Bearbeitung - Die Geschichte des Jazz - Vom Blues zum Pop	UV IV Stereotypen der Musik in der Wahrnehmungssteuerung am Beispiel der Wellness-Musik → Schülerreferate, Internetrecherche, Recherche in Mediothek Unterthemen: - Stereotype u. Klischees - Wirkungsabsichten - Funktionale Musik - Komposition funktionaler Musik	

Monat ca.	1. Quartal August – Oktober	2. Quartal November - Januar	3. Quartal Februar - März	4. Quartal April - Juli	Anmerkungen
Geschichte	<p>UV I Erfahrungen mit Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive: Abgrenzung und/oder Faszination?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das römische Germanenbild • Mittelalterliche Weltbilder in Asien und Europa • Arbeitsmigration im Ruhrgebiet im 19.-20. Jahrhundert <p>Methodischer Schwerpunkt: Analyse schriftlicher Quellen</p>	<p>UV I Fortsetzung bis zur ersten Klausur Voraussichtl. Schwerpunkt der 1. Klausur: Arbeitsmigration im 19.-20. Jh.</p> <p>Methodischer Schwerpunkt: Analyse schriftlicher Quellen – Sach- und Werturteil</p> <p>UV II Islamische Welt – christliche Welt – unvereinbare Gegensätze bis heute? Begegnung zweier Kulturen in Mittelalter und früher Neuzeit</p>	<p>UV II Fortsetzung bis zur zweiten Klausur</p> <p>Vertiefung methodischer Schwerpunkt: Analyse schriftlicher Quellen</p>	<p>UV III Menschenrechte in historischer Perspektive – Kampf um gleiche Rechte für alle?</p> <p>Methodischer Schwerpunkt: Interpretation von Bildquellen</p> <p>Voraussichtl. Schwerpunkt der 3. Klausur: Menschenrechte, Französische Revolution</p>	Keine Klausur im 1. Quartal
Erziehungswissenschaft	<p>UV I „Der Mensch wird zum Menschen durch Erziehung“ – Erziehungsbedürftigkeit, Erziehbarkeit und Erziehungsfähigkeit</p> <p>UV II „Wissen, wovon man spricht“ – Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation – Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>	<p>UV III „Stilvoll erziehen?“ – Erziehungsstile (z.B. K. Lewin)</p> <p>UV IV „Was hat Lernen mit Erziehung zu tun?“ – Lernen im pädagogischen Kontext</p>	<p>UV V „Erziehendes Belehren versus Lernen als selbstgesteuerter und konstruktiver Prozess“ – Pädagogische Aspekte von Neurobiologie <u>oder</u> Konstruktivismus – Selbstverantwortlichkeit und Selbstständigkeit in Lernprozess</p> <p>UV VI „Train your Baby like a dog?“ - Behavioristische Lerntheorien – Klassische und operante Konditionierung</p>	<p>UV VII Lernen an Modellen – Die Bedeutung von Vorbildern in der Erziehung – Inklusion</p>	Themenübergreifend: Erziehung zur Mündigkeit als Leitziel von Erziehung
Erdkunde	<p>UV Ursachen des Klimawandels und seine Auswirkungen</p>	<p>UV I Zwischen Ökumene und Anökumene – Lebensräume des Menschen in unterschiedlichen Landschaftszonen</p>	<p>UV III Leben mit den endogenen Kräften der Erde – Potentiale und Risiken</p>	<p>UV V Neue Fördertechnologien – Verlängerung des fossilen Zeitalters mit kalkulierbaren Risiken?</p> <p>UV VI Regenerative Energien – realistische Alternative für den Energiehunger der Welt?</p>	

Monat ca.	1. Quartal August – Oktober	2. Quartal November - Januar	3. Quartal Februar - März	4. Quartal April - Juli	Anmerkungen
		UV II Lebensgrundlage Wasser – zwischen Dürre und Überschwemmung	UV IV Förderung und Nutzung fossiler Energieträger im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie		
Physik	UV 1 Physik und Sport Wie lassen sich Bewegungen analysieren und vermessen? -Geradlinige gleichförmige und beschleunigte Bewegungen -Messverfahren und Messfehler	UV 2 Auf dem Weg in den Welt-raum -Newton'sche Axiome -Kräfte und Kraftwirkungen -Fall- und Wurfbewegungen -Kreisbewegungen	UV 3 Erhaltungssätze -Energieformen und Energieerhalt -Impuls und Impulserhalt	UV 4: Relativität -Relative vs. absolute phy. Größen - Konstanz der Lichtgeschwindigkeit -Michel-Morley-Experiment -Zeitdilatation	
Philosophie	Einführung, Anthropologie & Ethik UV I Was heißt es zu philosophieren? – Welterklärungen in Mythos, Wissenschaft und Philosophie UV II Ist der Mensch ein besonderes Lebewesen? – Sprachliche, kognitive und reflexive Fähigkeiten von Mensch und Tier im Vergleich	UV III Eine Ethik für alle Kulturen? – Der Anspruch moralischer Normen auf interkulturelle Geltung	Staat, Religion und Erkenntnis UV IV Wann darf und muss der Staat die Freiheit des Einzelnen begrenzen? – Die Frage nach dem Recht und der Gerechtigkeit von Strafen	UV VI Kann der Glaube an die Existenz Gottes vernünftig begründet werden? – Religiöse Vorstellungen und ihre Kritik UV VII Was können wir mit Gewissheit erkennen? – Grundlagen und Grenzen menschlicher Erkenntnis	
Biologie	UV I: Aufbau der Zelle	UV II: Biochemie der Zelle	UV III: Physiologie der Zelle	UV IV: Genetik	
Chemie	UV I: Wiederholung aus der SI UV II Kohlenstoffverbindungen Alkane, Alkene, Alkine	UV III: Sauerstoffderivate der Kohlenwasserstoffe	UV II (Weiterführung)	UV IV Reaktionsgeschwindigkeit und chemisches Gleichgewicht	
Kath. Religion	UV I „Wie hältst du's mit der Religion?“ – Wahrnehmung von Religion in unserer Zeit und Welt und Auseinandersetzung mit ihrer Relevanz	UV II „Entscheidend ist nicht, wie etwas war, sondern wie wahr etwas ist.“ – Neue Annäherungen an alte Geschichten	UV IV „Orientierung finden“ – Wie wir verantwortlich handeln können	UV V „Über spannende Beziehungen nachdenken“ - Der Mensch als Geschöpf göttlicher Gnade zwischen Anspruch und Wirklichkeit	

Monat ca.	1. Quartal August – Oktober	2. Quartal November - Januar	3. Quartal Februar - März	4. Quartal April - Juli	Anmerkungen
		UV III „Ich glaube nur die Dinge, die naturwissenschaftlich beweisbar sind ...“ - Gegen eine eindimensionale Sicht von Wirklichkeit	ggf. fächerübergreifende Arbeit mit Deutsch z.B. zur Lektüre „Terror“		
Ev. Religion	UV I „Wer bin ich?“ – Der Mensch zwischen Selbstbestimmung und Selbstverfehlung – Biblische Impulse zum Selbstverständnis des Menschen und seiner Aufgabe inmitten der Schöpfung	UV II „Dürfen wir alles, was wir können?“ – Der Mensch zwischen Weltgestaltung und Weltzerstörung – Biblisch-theologische Leitlinien zum Umgang des Menschen mit der Schöpfung	UV III „Wo gehöre ich hin?“ – Der Mensch zwischen Autonomie und sozialer Zugehörigkeit – Der christliche Glaube stellt in die Gemeinschaft der Glaubenden	UV IV Nach mir die Sintflut?“ – Der Mensch zwischen Zukunftsangst und Zukunftsvisionen – Der christliche Glaube verweist auf die Hoffnungsperspektive des Bundes Gottes mit seiner Schöpfung	
Sport	UV I Mach mit - fit für den Soester Stadtlauf (Ausdauertraining)	UV II Das verflixte Seil: Eine Kleingruppen-Choreographie im Robe Skipping UV III Volleyball: Die individuelle Spielfähigkeit verbessern	UV IV Neue Partner und wechselnde Gegner: Unterschiedliche Turnierformen im Badminton	UV V Krafttraining: Fitness-Studio vs Turnhalle UV VI Kugelstoßen	
Latein	Die Metamorphosen Ovids – lateinische Dichtung – Grenzsituationen des Menschseins in den Verwandlungsgedichten P. Ovids (ausschnittweise Übersetzung und Interpretation unter Beachtung der historischen Kommunikation) - Referate zum Hintergrund der Metamorphosen (Dichter, Werke, Inhalt, Metrik)	Fakultativ: Die Ars Amatoria Ovids – lateinische Lehr- und Liebedichtung – Geschlechtsspezifische Verhaltensweisen in Antike und Gegenwart (ausschnittweise Übersetzung und Interpretation unter Beachtung der historischen Kommunikation)	Die Reden gegen Verres Ciceros – lateinische Geschichtsschreibung Überreden, Überzeugen Anklagen – M. Ciceros Anklagereden gegen den korrupten Statthalter G. Verres („ <i>Orationes in Verrem</i> “) (ausschnittweise Übersetzung und Interpretation unter Beachtung der historischen Kommunikation)		